



Sammlung Theaterzettel

VIII. Musikalische Akademie

1897-11-09

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

MANNHEIM.

Dienstag, den 9. November 1897, Abends präcis 7 Uhr

III. Musikalische Akademie

im Concert-Saale des Grossherzoglichen Hoftheaters.

MANNHEIM.

Dienstag, den 9. November 1897:

III. Musikalische Akademie

des Grossherzogl. Hoftheater-Orchesters
im Concert-Saale des Grossherzogl. Hoftheaters.
Direktion: Herr Hofkapellmeister E. N. v. Reznicek.

Solisten: Frl. Rose Ettinger aus Paris (Gesang) und
Herr Th. Pfeiffer aus Baden-Baden (Clavier).

PROGRAMM.

1. A. Bruckner. Symphonie No. 1 (C-moll). (Zum ersten Male.)
I. Allegro. — II. Adagio. — III. Scherzo. — IV. Finale.
2. L. Delibes. Glückchen-Arie aus der Oper „Lakmé“.
(Frl. Rose Ettinger.)
3. Fr. Liszt. „Ungarische Fantasie“ für Clavier und Orchester.
(Clavier: Herr Theodor Pfeiffer.)
4. Lieder: a) Fr. Schubert. „Haidenröslein“.
b) J. Brahms. „Wiegenlied“.
c) Saint-Saëns. „Pourquoi rester seulette“.
5. P. Cornelius. Ouverture z. d. Op. „Der Cid“. (Zum ersten Male.)

Bechstein-Flügel aus dem Pianoforte-Lager des Hrn. Th. Sohler.

Anfang präcis 7 Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr.

IV. Musikalische Akademie Dienstag, den 30. November.

Solist: Herr Willy Burmester (Violine).

1. E. N. v. Reznicek. Suite für grosses Orchester. (Novität.)
2. E. Wieniawski. Concert für Violine in D-moll. (Herr Burmester.)
3. G. Bizet. Ouverture „Patrie“. (Novität.)
4. Paganini-Burmester. „Hexentanz“ für Violine mit Orchesterbegleitung.
5. H. Berlioz. Zwei Orchestersätze aus der Symphonie „Romeo und Julie“
„Romeo allein und Liebesscene“. „Fest bei Capulet“.

Zur gefälligen Beachtung.

Um die auf durchschnittlich zwei Stunden berechnete Dauer einer Akademie nicht zu überschreiten und gleichzeitig die mit dem zu spät kommen“ verbundenen unliebsamen Störungen zu vermeiden, wird ein verehrliches Publikum höflichst ersucht die Plätze vor Beginn der Akademie einnehmen zu wollen.

Bei Beginn der Akademie und während der Dauer eines Musikstückes werden die Thüren geschlossen.

Der Eingang für die ersten 9 Sperrsitze ist vom Schillerplatz aus beim Portier.

Einzelbillets für Sitzplätze in den Saal sind in der Hof-Musikalienhandlung von K. Ferd. Heckel und Abends an der Kasse zu haben.

Billete für Stehplätze ebendasselbst, sowie in der Musikalienhandlung von Th. Sohler und Abends an der Kasse.

Preise der Plätze: Saal-Sperrsitz Mk. 4.50, Saal-Stehplatz Mk. 2.50, Gallerie-Stehplatz Mk. 1.50.

Die Hauptprobe zur III. Akademie
findet Dienstag, den 9. November, Vormittags 10 Uhr statt.

Eingang und Einzelkarten à 1 Mk. 50 Pfg. beim Portier (Schillerplatz).